

Zeitschrift: Entomologisches Nachrichtenblatt
Herausgeber: Adrian Lüthi
Band: 1 (1947-1948)
Heft: 11

Artikel: Die Bombardierkäfer
Autor: Lüthi, Adrian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787265>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bombardierkäfer

von Adrian Lüthi, Burgdorf

Das Verbreitungsgebiet dieser äusserst interessanten Käfer, die zur Familie der Carabidae gehören, erstreckt sich über die ganze Erde mit Ausnahme von Australien.

Es sind meist bunt gefärbte Tiere. Die grösseren Exemplare weisen auf schwarzem Grunde oft eine feine gelbe Zeichnung auf, die kleinern dagegen sind einfarbig, blau oder grün schillernd. gefärbt. Die wichtigsten einheimischen Vertreter sind *Brachynus crepitans*, *B. explosans* und *B. Sclopeta*.

Das merkwürdige bei diesen Käfern ist, dass sie, wenn sie sich bedroht fühlen unter hörbarem Knall ein Dampfwölklein aus ihrem After abfeuern können, das auf unserer Haut ein leichtes Brennen verursacht. Durch die Analdrüsen wird eine buttersäureartige Flüssigkeit ausgeschieden, die sich, sobald sie mit der Luft in Berührung kommt mit leichtem Knall in ein bläuliches Wölklein verwandelt, das sich sofort verflüchtigt.

Die Bombardierkäfer halten sich an sonnigen Stellen gesellig unter Steinen auf. Hebt man einen solchen Stein, flieht die ganze Gesellschaft eifrig puffend auseinander. Ich kann mir gut vorstellen, dass z.B. eine beutehungrige Spitzmaus solche Artilleristen in Ruhe lässt und ihren Appetit anderwärts zu stillen versucht.

Ich möchte darauf hinweisen, dass der neue Jahrgang des "Entomologischen Nachrichtenblattes" erst im April beginnt, weshalb ich Sie bitte, mit der Einzahlung des Abonnementsbetrages noch zuzuwarten. Dagegen möchte ich alle jene, welche die Fr. 2.- für den ersten Jahrgang noch nicht bezahlt haben, ersuchen, dies möglichst bald zu tun.

INSERATENSPALTE

H. Pochon, Spiegelstrasse 110, Bern-Spiegel:

Kaufe und tausche mir fehlende Buprestiden und Monstruositäten.